

FRAUEN VON HEUTE  
WARTEN NICHT AUF  
DAS WUNDERBARE,  
SIE INSZENIEREN IHRE  
WUNDER SELBST.

KATHARINE HEPBURN

# KLINIK FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

PLASTISCHE OPERATIONEN &  
INTIMCHIRURGIE  
AN DER FRAUENKLINIK

---

**Chefarzt** Dr. med. Andreas Gerlach

Tel. 03733 801661

Fax 03733 801668

[kgg@erzgebirgsklinikum.de](mailto:kgg@erzgebirgsklinikum.de)

[www.erzgebirgsklinikum.de](http://www.erzgebirgsklinikum.de)

**ERZGEBIRGS  
KLINIKUM**  
**EKA**  
ANNABERG  
gemeinnützige GmbH



Viele Frauen leiden unter der Situation, sich mit ihrem Körper unwohl zu fühlen. Nicht alle Probleme lassen sich durch disziplinierte und gezielte sportliche Aktivität und gesunde Ernährung lösen. Viele Frauen und Männer haben Körperstellen, an denen trotz Gewichtsabnahme ein weiterer Fettabbau nicht möglich ist.

Die Bauchdecke, insbesondere die Bauchhaut, kann sich nach Gewichtsabnahme oder nach Schwangerschaften häufig nur mangelhaft elastisch zusammen ziehen und es bleibt ein Hautüberschuss.

Von Natur aus vorhandene „Problemzonen“ oder im Laufe des Lebens entstandene Veränderungen an der Brust, der Bauchdecke oder dem Genitale können zu Schmerzen beim Sport oder beim Geschlechtsverkehr führen. Viele Frauen genießen sich, Teilbereiche ihres Körpers nackt zu zeigen und erleben dadurch Einschränkungen oder Hemmungen im Sexualleben.

Nach Geburten kann die sexuelle Stimulationsfähigkeit, insbesondere im Scheidenbereich, durch bleibende Ausweitungen oder unschön verheilte Geburtsverletzungen eingeschränkt sein.

Durch korrigierende Eingriffe kann den Betroffenen ein völlig neues Lebensgefühl und Selbstbewusstsein gegeben werden.

Auch die sexuelle Empfindungsfähigkeit und die Sexualität allgemein kann dadurch oft verbessert werden. Das wirkt sich natürlich positiv auf die Partnerschaft aus.

Spezielles operatives Fachwissen und langjährige Erfahrungen bei Operationen dieser Art an der weiblichen Brust, der Bauchdecke und am Genitale der Frau sind natürlich Voraussetzung, um solche Eingriffe anzubieten.

Informieren Sie sich über das bei uns angebotene Spektrum.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.erzgebirgsklinikum.de](http://www.erzgebirgsklinikum.de)

*Dr. med. Andreas Gerlach, Chefarzt der Frauenklinik*

## Brustvergrößerung

### Augmentationsplastik

Eine angeboren sehr kleine Brust oder durch Erschlaffung der Brusthaut hängende Brust, zum Beispiel nach Schwangerschaft und Stillzeit, kann eine erhebliche psychische Belastung darstellen. Durch eine Brustvergrößerung mittels Silikongelimplantaten kann man in den meisten Fällen eine schöne neue Brustform erreichen.

Der Zugangsweg zur Implantateinlage wird individuell festgelegt.

Das Implantat wird, je nach Situation, vor oder hinter den Brustmuskel eingesetzt. Die bei uns verwendeten Implantate besitzen höchsten Qualitätsstandard und sind zum lebenslangen Verbleib zugelassen. Je nach Ausgangsbefund und Patientenwunsch stehen verschiedene Implantatformen zur Auswahl. In einigen Fällen empfiehlt es sich, zusätzlich zur Implantateinlage eine Hautstraffung (Brustlifting) an der Brust durchzuführen.

Auf Wunsch ist es natürlich auch möglich, nur ein Brustlifting ohne Implantateinlage durchzuführen.

Nach der Operation wird Ihnen ein spezieller Kompressions-BH bei uns angepasst, den Sie 8 Wochen tragen sollten.

## Brustverkleinerung

### Reduktionsplastik

Eine im Verhältnis zum Körperbau zu große Brust führt nicht nur oft zu seelischen Beeinträchtigungen, sondern auch zu körperlichen Beschwerden. Sportliche Aktivitäten sind meist trotz Sport-BH nur eingeschränkt möglich. Auf Dauer kann es zu Rückenbeschwerden und Fehlhaltungen im Rückenbereich kommen. Nicht selten sind immer wieder auftretende Entzündungen in den Unterbrustfalten vorhanden.

Große Brüste, insbesondere bei zusätzlich schwachem Bindegewebe, neigen wesentlich schneller und damit in früherem Alter zur Ausbildung einer Hängebrust. Viele Frauen ziehen daher eine Brustverkleinerung in Erwägung, um das belastende Volumen der Brüste zu reduzieren.

Bei überdimensionaler Ausprägung kann eine Brustverkleinerungsoperation nach Antrag ggf. von der Krankenkasse getragen werden. Das ist aber eher selten der Fall.

Nach der Operation wird Ihnen ein spezieller Kompressions-BH bei uns angepasst, den Sie 8 Wochen tragen sollten.

## *Bruststraffung*

### Brustlifting

Es muss nicht immer am Alter liegen. Auch nach Schwangerschaft und Stillzeit oder bei angeboren schlaffem Bindegewebe dehnt sich die Brusthaut und die Brust hängt, der Schwerkraft folgend, herab. Gewohnheitsmäßiges Nichttragen eines BH´s beschleunigt diesen Prozess. Die Größe der Brust spielt natürlich auch eine Rolle. Je größer die Brust, desto schneller kommt es zur Ausbildung einer Hängebrust.

Bei der Bruststraffung wird überschüssige Haut entfernt und die Brust wieder in ihre ursprüngliche Position gebracht. Dabei wird natürlich die Brustwarze mit nach oben angehoben. Idealerweise funktioniert diese Methode mit gutem kosmetischem Ergebnis bei einer eher kleinen Brust. Bei größeren Brüsten sollte über eine gleichzeitige Verkleinerung des Drüsenkörpers (Reduktionsplastik) nachgedacht werden.

Manchmal lässt sich ein anhaltend gutes kosmetisches Ergebnis auch nur durch zusätzliche Einlage einer Silikonprothese (Augmentation) erreichen.

Nach der Operation wird Ihnen ein spezieller Kompressions-BH bei uns angepasst, den Sie 8 Wochen tragen sollten.

## *Bauchdeckenstraffung oder Bauchdeckenplastik*

### Abdominoplastik

Nach Schwangerschaften oder nach starker Gewichtsabnahme oder bei angeborener Bindegewebsschwäche kann es zur Erschlaffung der Bauchdecken, insbesondere der Bauchhaut, kommen. Oft treten im Unterbauch zusätzlich Hauteinrisse, die sogenannten Mutterschaftsstreifen, auf.

Das kann natürlich Männer in gleicher Weise betreffen, wie Frauen.

Es entsteht eine Bauchhauthängeschürze, die insbesondere beim Vorbeugen unschön und störend herab hängt.

Die Korrektur erfolgt durch Entfernung überschüssiger Bauchhaut und ggf. durch zusätzliche plastische Korrektur der Bauchmuskeln.

Je nach Ausprägung kann es ausreichen, nur die Haut über dem Schambein wetzsteinförmig zu entfernen (kleine Bauchdeckenplastik) oder man muss die Haut bis zum Nabel oder noch höher ausschneiden (große Bauchdeckenplastik).

Auch das Ausmaß der zu entfernenden Hautabschnitte zur Seite hin hängt von der Ausprägung der Hängeschürze ab. Die resultierende Narbe liegt ähnlich der Kaiserschnittnarbe am Unterbauch in der sogenannten Bikini-zone. Der Bauchnabel muss dann ggf. neu in die wie ein Rollo heruntergezogene Haut eingenäht werden.

Nach der Operation ist es erforderlich, ein spezielles Kompressionsmieder 6 – 8 Wochen zu tragen.

## Fettabsaugung

### Liposuktion

Wären über dem gesamten Körper überall gleich viele Fettzellen unter der Haut verteilt, dann wäre es wirklich einfacher. Eine Gewichtsabnahme durch Sport und entsprechende Ernährung würde überall symmetrisch zum Abbau von Körperfett führen.

Jeder Mensch hat jedoch sein eigenes Verteilungsmuster von Fettzellen. Fettzellen vermehren sich nicht, sondern füllen sich entsprechend der Verteilung mit Fett auf oder geben es bei Gewichtsabnahme gleichmäßig verteilt ab. So entstehen „Problemzonen“ die sich nie komplett beseitigen lassen, weil hier im Vergleich zur benachbarten Körperstelle einfach mehr Fettzellen vorhanden sind.

Klassisches Beispiel ist das Reiterhosenphänomen, der kleine Bauchansatz oder der isolierte Hüftspeck. Aber individuell können diese Problemzonen auch an vielen anderen Orten vorkommen. Diese isolierten Problemzonen sind ideal und dauerhaft durch die Fettabsaugung zu beseitigen.

Bei ausgeprägtem Übergewicht ist die Fettabsaugung aber keine Lösung. Die Operation wird meist in örtlicher Betäubung vorgenommen, kann aber auf Wunsch oder in Problemzonen, die sich bekanntermaßen schlecht örtlich betäuben lassen, auch in Vollnarkose durchgeführt werden.

Unter die Haut wird nach örtlicher Betäubung über kleine Einstiche eine Lösung eingebracht, welche die Fettzelle aufschwemmt und dadurch für die Absaugung vorbereitet. Außerdem enthält die Lösung ein örtliches Betäubungsmittel und ein Mittel zur Verhütung von Blutungen im Operationsgebiet. Anschließend erfolgt das Absaugen des Fettes mit langen dünnen Kanülen.

Nach der Operation ist es erforderlich, ein spezielles Kompressionsmieder 6 – 8 Wochen zu tragen.

## Vaginalstraffung / Vaginalverjüngung

Eine harmonische Beziehung zwischen Mann und Frau ist natürlich nicht auf sexuelle Befriedigung und Lustempfinden zu reduzieren. Dennoch handelt es sich dabei um eines der ureigensten Grundbedürfnisse des Menschen, welches in der heutigen Zeit auch Frauen für sich einfordern.

Die Scheide (Vagina) kann durch Geburten, aber auch durch das normale Altern, an Elastizität verlieren oder so geweitet sein, dass kein sexueller Lustgewinn entsteht oder dieser für Frau und Mann stark eingeschränkt ist. Eine Vaginalstraffung kann diesen Zustand beseitigen. Je nach Befund kommen unterschiedliche operative Schritte zur Anwendung.

## *Schamlippenverkleinerung*

### *Labienplastik*

Zu große innere Schamlippen oder seitenungleiche Verhältnisse können zu Schmerzen beim Sport (z. B. Fahrrad fahren) aber auch zu sexuellen Problemen führen und stellen für Betroffene meist ein ästhetisches Problem dar, was zu Einschränkungen im Sexualleben führt. Am häufigsten wird deshalb die Verkleinerungsoperation an den kleinen Schamlippen gewünscht (Labienplastik).

## *Korrektur der kleinen Schamlippen*

Korrekturen an den kleinen Schamlippen sind auch zunehmend nach absolvierten nicht fachgerecht durchgeführten Labienplastiken mit unschönen oder funktionell inakzeptablen Ergebnissen gewünscht und erforderlich (Schamlippenrekonstruktion).

## *Modellierung der großen Schamlippen*

Die äußeren Schamlippen können ihre feste, pralle Konsistenz verlieren und erschlaffen. Auch das kann zu Missempfindungen, Schmerzen oder störenden ästhetischen Beeinträchtigungen führen. Durch Entfernung des Hautüberschusses kann dieses Problem gut beseitigt werden.

## *Sterilisation durch Operation*

Die Sicherheit der operativen Sterilisation der Frau ist sehr hoch. Von 1000 sterilisierten Frauen kommt es aber dennoch bei 1 - 2 zu einer Schwangerschaft. Die Komplikationsrate ist insgesamt relativ gering. Die Sterilisation wird bei der Frau in Vollnarkose durchgeführt. Meist über eine Bauchspiegelung oder aber auch im Rahmen einer geplanten Operation per Bauchschnitt verschafft sich der Frauenarzt Zugang zu den Eileitern, die entweder mit Hitze verschweißt (Elektrokoagulation) oder mit einem Clip abgeklemmt werden. So wird der Weg der Eizelle durch den Eileiter zur Gebärmutter blockiert und auch Samenzellen erreichen ihr Ziel nicht mehr. Der Eisprung findet weiterhin statt, das Ei gelangt dann in die Bauchhöhle und wird dort vom Körper problemlos abgebaut. Ein Vorteil der Methode besteht darin, dass das Hormonsystem nicht beeinflusst wird. Die Eierstöcke produzieren weiterhin Hormone und Eizellen.

## *Piercing*

Das Piercen ist ein kleiner Eingriff am Körper, bei dem dennoch zahlreiche Früh- und Spätkomplikationen, insbesondere bei unsachgemäßer Durchführung, entstehen können. Anatomische Kenntnisse über Lage und Verlauf von Blutgefäßen und Nerven sind notwendige Voraussetzung, um das

Piercing gefahrenfrei einzubringen. Infektionen sind die häufigste Komplikation des Piercings. Das Einhalten der Grundregeln des sterilen Arbeitens und der Desinfektion, nicht nur beim Piercen, sondern auch in den Räumlichkeiten, ist deshalb wichtigste Voraussetzung für eine komplikationslose und schnelle Abheilung.

Das Stechen des Piercings ist natürlich, abhängig von der Körperregion, oft sehr schmerzhaft. Eine örtliche Betäubung macht das Piercen komplett schmerzfrei möglich. Außerdem kann das Piercing durch die örtliche Betäubung „in Ruhe“ und damit exakter platziert werden. Die Erlaubnis, eine örtliche Betäubung einzuspritzen, bleibt Ärzten vorbehalten.

Beim klassischen Piercen wird die Haut mit einer sterilen Einweg-Verweilkanüle (Flexüle) durchstoßen. Nachdem die Nadel entfernt wurde, wird der verbliebene Plastikschauch gekürzt. In das Lumen wird das Piercing gebracht und dann die Flexüle entfernt.

*Auch individuelle Wünsche setzen wir gerne um.  
Sprechen Sie uns an!*

Terminvereinbarungen zur Beratung, Untersuchung und Planung über das Chefarztsekretariat: Tel. 03733 801661.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.erzgebirgsklinikum.de](http://www.erzgebirgsklinikum.de).

## PREISE FÜR PLASTISCHE UND INTIMCHIRURGISCHE EINGRIFFE SOWIE WAHLEISTUNGEN

### OPERATIONEN AN DER BRUST

Brustvergrößerung (Augmentationsplastik)	ab 4.300 €
Brustverkleinerung (Reduktionsplastik)	ab 3.900 €
Bruststraffung (Lifting)	ab 1.555 €

### FIGURVERÄNDERUNG

Bauchdeckenstraffung / Bauchdeckenplastik	ab 3.400 €
Fettabsaugung (Liposuktion)	pro Region 610 €

### INTIMCHIRURGIE

Vaginalstraffung / Vaginalverjüngung	ab 850 €
Schamlippenverkleinerung / Schamlippenkorrektur	ab 660 €
Modellierung der äußeren Schamlippen	ab 660 €
Sterilisation	595 €
Piercing	ab 50 €



- von Leipzig und Chemnitz auf B95 nach Annaberg-Buchholz
- von Erfurt und von Dresden auf A4 bis Ausfahrt Chemnitz Mitte, dann auf die Leipziger Straße (B95), Richtung Zentrum und weiter auf die Annaberger Straße (B95) fahren, nach Annaberg-Buchholz
- von Freiberg B101 nach Annaberg-Buchholz
- von Hof/Plauen A72 bis AS Stollberg-West in Richtung Annaberg-Buchholz fahren

**SPRECHEN**  
SIE UNS AN!



EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH  
Chemnitzer Straße 15 · 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 801661 · Fax 03733 801668  
[www.ergebirklinikum.de](http://www.ergebirklinikum.de) · [kgg@ergebirklinikum.de](mailto:kgg@ergebirklinikum.de)